

# Auto-Hold und Start/Stop

**Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 12:05**

Liebe Alle,

mein Auto ist zu intelligent für mich, oder ich bin zu blöd. Eins von beidem. 😊

Also - Auto hold.

Ich kenn´ s vom Daimler so, Auto anhalten, Pedal fest durchtrten, die Bremse hält, kannst das Pedal loslassen, die Karre steht, die Bremse hält. Beim T. habe ich bis dato noch nicht wirklich rausgefunden, wie das funktioniert.

Manchmal hält die Karre, manchmal nicht, ein System dahinter hab ich bis jetzt noch nicht erkannt. Besonders spannend ist das ja in Verbindung mit Start&Stop. Wie, vielmehr wann Start&Stop überhaupt tut, hab ich auch noch nicht erkannt.

Der Hinweis, daß das beim Daimler einfach funktioniert hat, so ganz ohne Feenstaub und Hokusfokus, bringt auch nix.

Sagt mir bitte, daß ich zu doof bin und irgendwas falsch mache. Auto-Hold und Start/Stop zusammen scheint gar nicht zu gehen, oder? Oder funzt das einfach nicht?

 der verstörte Elch....

btw - ich hab inzwischen raus, wie man den Dicken anständig bewegen kann, ohne daß er über 10 Liter braucht. Das geht, sogar ganz ohne schreckliche Kasteiung.

---

**Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2018 um 12:16**

Servus,

das hängt vom Baujahr ab, wie das umgesetzt wurde. Gab da Variationen. Taste "Auto Hold" hast du aber schon gedrückt? Bei Porsche und Konsorten geht das ja mit einem "Nachdrücken" des Bremspedals, hier braucht's den Knopf.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 13:07**

das Wägelchen ist BJ 10/17. AUto-Hold-Knopf ist rot beleuchtet und im KI erscheint ab und an ein grünes "Bremssymbol".

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2018 um 13:16**

Ok, der muss das perfekt können, die Kombi aus Start-Stopp und Auto Hold. Auto Hold aktiv = gelbe LED am Taster, grünes Symbol im Kombiinstrument zeigt an, dass das Fahrzeug gehalten wird. Das funktioniert auch zuverlässig. Start Stopp ist hingegen abhängig von diversen Umgebungsbedingungen, wenn der Motor öfter mal nicht aus geht, ist das kein Grund zur Besorgnis sondern das hat seine Gründe.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 13:49**

#### [Zitat von coala](#)

Ok, der muss das perfekt können, die Kombi aus Start-Stopp und Auto Hold. Auto Hold aktiv = gelbe LED am Taster, grünes Symbol im Kombiinstrument zeigt an, dass das Fahrzeug gehalten wird. Das funktioniert auch zuverlässig. Start Stopp ist hingegen abhängig von diversen Umgebungsbedingungen, wenn der Motor öfter mal nicht aus

geht, ist das kein Grund zur Besorgnis sondern das hat seine Gründe.

Grüße  
Robert

ok, also - wenn ich das richtig verstehe, hat Auto-Hold und Strt/Stop zunächst nix miteinander zu tun?

Nun ist die Frage, warum ist die Auto-Hold-Taste rot?

Ich steige ein, Zünding an, anschnallen, "Handbremse" geht auf, auto-Hold scheint zu übernehmen. Und dann? Warum ist Taste rot, oder wie wird die grün?

---

### Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2018 um 14:10

Servus,

die Auto Hold Taste sollte eigentlich ausschließlich gelb leuchten bei Aktivierung, zumindest habe ich das noch nicht anders gesehen und nach meinem Kenntnisstand ist im Taster auch nur eine gelbe LED verbaut. Start-Stopp hat mit Auto Hold nix zu tun, das läuft auch parallel einwandfrei.

Mach doch mal ein Foto von der rot leuchtenden Taste 😄

Grüße  
Robet

---

### Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 14:58

[Zitat von coala](#)

Servus,

die Auto Hold Taste sollte eigentlich ausschließlich gelb leuchten bei Aktivierung, zumindest habe ich das noch nicht anders gesehen und nach meinem Kenntnisstand ist im Taster auch nur eine gelbe LED verbaut. Start-Stopp hat mit Auto Hold nix zu tun,

das läuft auch parallel einwandfrei.

Mach doch mal ein Foto von der rot leuchtenden Taste 😄

Grüße

Robet

täte ich gerne. Ist jetzt orange. Ich hab Auto-Hold mal an&aus&angeschaltet, seitem tut es so, wie ich es kenne. (soweit das in der Einfahrt zu testen war....)

Bleibt aber noch die Frage, wie Start&Stop richtig funktioniert.

Was genau sind denn die Hinderungsgründe?

Motor zu kalt,

nach dem Autoabsschalten zu lange Standzeit, dann startet er wieder zu große Differenz zwischen tatsächlicher und gewählter Innenraumtemperatur  
Scheiben-defrost

Gestern Stau in der Stadt. An der Ampel. Stundenlang. Vergessen wir mal das nicht funktionierende Auto-Hold, mit dem hatte ich da auch zu kämpfen. Wenn ich an der Ampel im Stand auf den an/aus-Schalter für Auto-Start-Stop gedrückt hab, ist er aus gegangen. Dummerweise aber direkt wieder an, aber ich vermute, das war dem nicht funktionierenden Auto-Hold zuzuschreiben. Kann das sein?

---

### **Beitrag von „Arndt“ vom 7. Dezember 2018 um 15:03**

Auto Hold und Start Stop funktionieren nicht GLEICHZEITIG.

Entweder hältst Du den Fuss dauerhaft auf dem Pedal, dann schaltet der Motor im Stand ab (meistens, aber nicht immer, je nach Mototemperatur und einigen anderen Bedingungen).

Oder Du bremst einmal kurz bis der Wagen stehen bleibt. Dann erscheint auch die grüne Anzeige im Display und der Wagen wird von der Parkbremse gehalten. Diese löst sich bei einem Tritt auf das Gaspedal wieder. BTW: Bremst Du zu lange, dann geht er erst aus, dann wieder an und dann auch in den Auto Hold.

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2018 um 15:06**

Also nochmal: Es gibt keine funktionale Verknüpfung der beiden Systeme.

Und zu Start-Stopp ist die Liste ellenlang: Bergauf/bergab, Lenkeinschlag, Anhänger dran, Ladezustand Batterie, Innenraumtemperatur weicht vom Zielwert ab, Aggregattemperaturen zu niedrig/zu hoch, aktuelle el. Verbraucherlast, Luftfeuchte innen zu hoch -> Beschlag erkannt, DPF Regeneration läuft und und und...

Wenn du wirklich jedes Detail wissen willst, dann empfehle ich dir die Selbststudienprogramme (SSP), da ist das alles detailliert beschrieben.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2018 um 15:07**

@Arndt. Das ist beim Facelift anders (sinnvoller) gelöst.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 15:31**

#### [Zitat von Erwinelch](#)

täte ich gerne. Ist jetzt orange. Ich hab Auto-Hold mal an&aus&angeschaltet, seitem tut es so, wie ich es kenne. (soweit das in der Einfahrt zu testen war....)

Bleibt aber noch die Frage, wie Start&Stop richtig funktioniert.

Was genau sind denn die Hinderungsgründe?

Motor zu kalt,  
nach dem Autoabsschalten zu lange Standzeit, dann startet er wieder  
zu große Differenz zwischen tatsächlicher und gewählter Innenraumtemperatur  
Scheiben-defrost

Gestern Stau in der Stadt. An der Ampel. Stundenlang. Vergessen wir mal das nicht funktionierende Auto-Hold, mit dem hatte ich da auch zu kämpfen. Wenn ich an der Ampel im Stand auf den an/aus-Schalter für Auto-Start-Stop gedrückt hab, ist er ausgegangen. Dummerweise aber direkt wieder an, aber ich vermute, das war dem nicht funktionierenden Auto-Hold zuzuschreiben. Kann das sein?

ich möchte ausschließen, daß ich orange und rot nicht unterscheiden kann. Ich zweifle zwar ab und an an meinem Verstand, aber die Schalter für Autohold und "Handbremse" waren rot beleuchtet.

Nachdem ich hier angefangen habe zu fragen, hab ich die Sache nochmal genauer getestet, Autohold an/aus/an geschaltet, seitdem sind die beiden Schalter orange beleuchtet.

Seltsam. Aber in dem Zusammenhang füllt mir ein, daß mir der Händler beim Abholen erzählt hat, daß sie die Bremsen auf der Vorderachse erneuert haben. Kann es damit was zu tun haben, daß man nach dem Bremsenwechsel irgendwas im Steuergerät zurücksetzen muß, oder irgendsowas?

Aber immerhin scheint das Autohold-Problem gelöst. Nun schauen wir mal, wie sich das mit Start/Stop verhält....

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Dezember 2018 um 19:18

### Zitat von Erwinelch

i

Seltsam. Aber in dem Zusammenhang füllt mir ein, daß mir der Händler beim Abholen erzählt hat, daß sie die Bremsen auf der Vorderachse erneuert haben. Kann es damit was zu tun haben, daß man nach dem Bremsenwechsel irgendwas im Steuergerät zurücksetzen muß, oder irgendsowas?

Nun schauen wir mal, wie sich das mit Start/Stop verhält....

Nein, da gibt es nichts zum zurücksetzen, einzig der Verschleiskontakt muss, wenn die Anzeige schon geleuchtet hat, auch ersetzt sein. Aber wenn er das nicht hat, dann hättest du laufend die Bremsverschleisanzeige im Display.

Hast du mal deine Batterie prüfen lassen? Der Wagen ist zwar ziemlich neu, aber eine schwächelnde Batterie könnte ein Grund für das Nichtfunktionieren der Start-Stopp-Automatik sein. Oder fährst du laufend nur Kurzstrecke?

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Erwinelch“ vom 7. Dezember 2018 um 22:58

### Zitat von Hannes H.

Nein, da gibt es nichts zum zurücksetzen, einzig der Verschleiskontakt muss, wenn die Anzeige schon geleuchtet hat, auch ersetzt sein. Aber wenn er das nicht hat, dann hättest du laufend die Bremsverschleisanzeige im Display.

Hast du mal deine Batterie prüfen lassen? Der Wagen ist zwar ziemlich neu, aber eine schwächelnde Batterie könnte ein Grund für das Nichtfunktionieren der Start-Stopp-Automatik sein. Oder fährst du laufend nur Kurzstrecke?

MfG

Hannes

nun, an der Sache mit der Batterie könnte vllt. was dran sein. Hab das Schiff ja nu mal gerade 14 Tage. 1. Etappe 600 KM, danach eher nur (relative) Kurzstrecke. Einmal sprach er davon ACC sei nicht verfügbar, (geht aber wieder), ein anderes Mal wollte er sich nicht über den Startknopf starten lassen, da mußte ich den Schlüssel ins Schloß stecken und drehen. Bin nur zufällig auf die Idee gekommen. Danach hat der Startknopf aber wieder ordentlich funktioniert.

Bin im Moment nicht daheim, dort liegt das CTEK-Ladegerät. Das werde ich mal über Nacht dranhängen. Wobei - übermorgen steht eine Strecke von 250 KM an, reicht das zum "Komplettladen"? Kann ich, wenn ich die Batteriespannung an den Polen im Motorraum messe, irgendwelche Rückschlüsse ziehen? Also nach längerer Strecke und Ladung über Nacht? Was ist denn die "gesunde" Spannung? 12,6-12,7 waren das doch, oder?

Nächste Woche kommen die Winterreifen drauf, der Garagist hat, so meine ich, irgendein schlaues Messgerät, mit dem er den Zustand der Batterie "ermitteln" kann.

Strom verbrauche ich glaube ich schon reichlich, Sitzheizung, Lenkradheizung, die Standheizung und halt relativ viel Kurzstrecke.....

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Dezember 2018 um 23:08**

#### Zitat von Erwinelch

Strom verbrauche ich glaube ich schon reichlich, Sitzheizung, Lenkradheizung, die Standheizung und halt relativ viel Kurzstrecke.....

Das ist mal ein klarer Ansatz, wenn du das alles nützt und dazu keine langen Strecken fährst, dann hat deine Batterie auf alle Fälle Bedarf die Energie zurück zu bekommen. Als Faustregel für die Verwendung der Standheizung gilt, dass man zumindest so lange fahren muss, wie man vorher heizt. Aus dem Grund würde ich mal dein Ladegerät an die Pole im Motorraum klemmen und dann mal zumindest 24 Stunden laden.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Erwinelch“ vom 14. Dezember 2018 um 11:45**

#### Zitat von Hannes H.

Das ist mal ein klarer Ansatz, wenn du das alles nützt und dazu keine langen Strecken fährst, dann hat deine Batterie auf alle Fälle Bedarf die Energie zurück zu bekommen. Als Faustregel für die Verwendung der Standheizung gilt, dass man zumindest so lange fahren muss, wie man vorher heizt. Aus dem Grund würde ich mal dein Ladegerät an die Pole im Motorraum klemmen und dann mal zumindest 24 Stunden laden.

MfG

Hannes

24 Stunden am Stück klappt nicht, dafür aber immer über Nacht. Und siehe da - es fängt an zu funktionieren. Noch nicht dauerhaft, aber es scheint tatsächlich daran zu liegen.

Wir haben spaßeshalber mit dem Multimeter mal nachgemessen. 12,3 war das Maximum. Der Herr E-Ingenieur hat dann die Frage aufgeworfen, ob der Dicke überhaupt noch eine Blei-



Batterie hat, oder ob da was anderes verbaut ist. Weil - bei 12,3 dürfte sich ja eigentlich gar nix tun.